



Die Auswahl eines Projektleiters

Ausgangslage

Nach unseren Erfahrungen haben die meisten Unternehmen folgende Ausgangslage:

- Sie benötigen dringend einen fähigen Projektleiter auf Zeit.
- Sie haben keine oder wenig Zeit, die potentiellen Projektleiter zu testen.
- Sie wissen nicht, wie sie einen fähigen Projektleiter von einem Sprücheklopfer unterscheiden können.

Auswirkungen bei falscher Auswahl

Die Risiken der falschen Auswahl sind enorm und nicht zu unterschätzen. Wir haben hier die größten Risiken einmal aufgezählt, die auftreten können, aber natürlich nicht müssen:

- Das Projekt gerät in Schieflage und wird zum Sanierungsfall.
 - ➡ **hohe Kosten und Verluste.**

- Der Projektleiter verkracht sich mit dem Projektteam, Lieferanten und/oder Auftraggeber.
 - ➡ **Das Projekt ist nicht mehr durchführbar und wird ein Fall für die Juristen.**

- Die Unfähigkeit des Projektleiters fällt auf Sie zurück, da Sie diesen ja ausgewählt haben.
 - ➡ **Verantwortung für das Scheitern des Projektes.**
 - ➡ **Hoher Imageverlust.**
 - ➡ **Entmachtung Ihrer Person.**

Richtige Auswahl des Projektleiters

Welche Vorteile haben Sie nun, wenn Sie einen fähigen Projektleiter gewählt haben?

Auch hier wollen wir Ihnen die wichtigsten Punkte aufzeigen:

- Das Projekt wird kontrolliert gesteuert und erfolgreich zu Ende geführt.
 - ➡ **hohes Ansehen innerhalb Ihrer Firma für den Projektauftraggeber.**

- Erfolgreichen Menschen wird man auch zukünftig verantwortungsvolle Aufgaben geben.
 - ➡ **Zuteilung mehrerer anspruchsvoller Projekte.**
 - ➡ **Zuteilung von mehr Verantwortung und größeren Aufgaben.**
 - ➡ **Zuteilung von mehr Macht und Befugnissen.**

Die Problemlösung

Wie Sie gezielt vorgehen können, um sicher und schnell zu erkennen, welchen Typ Projektleiter Sie vor sich haben, können Sie auf den nächsten Folien lesen.

Methode 1: persönliche Referenzen

1. Lassen Sie sich von dem potentiellen Projektleiter persönliche Referenzen von den Firmen geben, bei denen er zuletzt gearbeitet hat (im Idealfall zwei).
2. Rufen Sie diese an und befragen Sie diese über den potentiellen Projektleiter.
3. Das Gespräch sollte folgende Fragen beantworten:
 - Erbrachte Arbeitsleistung des Projektleiters (Qualität, Arbeitseinsatz).
 - Art der Tätigkeit im Unternehmen (Jobbeschreibung, Bereich).
 - Verantwortung über (Team, Budget, Zeit).
 - Projektgröße (Team, Budget, Projektdauer).

Hierdurch haben Sie aus erster Hand einen sehr schnellen und guten Überblick über die Fähigkeiten des potentiellen Projektleiters.

Methode 2: schriftliche Referenzen

Sollte Ihnen keine persönliche Referenzen zur Verfügung stehen oder wollen Sie diese Referenzen aus bestimmten Gründen nicht kontaktieren, dann bleibt Ihnen nur eines:

Einfordern schriftlicher Referenzen von den letzten Auftraggebern.

Hieraus ersehen Sie Folgendes:

- **Verantwortungs- und Tätigkeitsbereich.**
- **Die Leistung des potentiellen Projektleiters.**
- **Die Zufriedenheit des Auftraggebers.**

Tipp: Es kann nicht schaden, dass ein Personaler diese Referenzschreiben liest, in der Regel enthalten diese Schreiben versteckte Codes zu Beurteilung der Person. Diese sind den Personalern bekannt.

Methode 3: das Interview

Mit die entscheidende Rolle, ob eine Person für die ausgeschriebene Position beauftragt wird, spielt das Interview. Dabei sollte ein guter Projektleiter nachfolgende Fragen beantworten können:

Fragen	Antworten
Aus welchen Elementen besteht das magische Dreieck?	Kosten, Zeit, Qualität.
Welche drei wichtigen Meetings gibt es normalerweise bei Projekten?	Kick-off-Meeting, regelmäßige/unregelmäßige Statusmeetings, Projektabschlussmeeting.
Wie bauen Sie einen Projektplan auf?	Aufbau in Phasen oder Meilensteinen oder Arbeitspaketen
Welchen Auftrag benötigen Sie, um ein Projekt als Projektleiter zu starten und zu planen?	Den Projektauftrag, der Auftrag und zu erbringende Leistung beschreibt.

Achtung: Legen Sie dem Befragten die Antworten nicht in den Mund (wie z.B. Machen Sie auch Kick-off Meetings?). Diese wird er normalerweise immer mit Ja beantworten.

Fazit

Haben Sie alle oder zumindest die meisten dieser aufgezählten Punkte beachtet, sollte es für Sie kein Problem sein, die Spreu vom Weizen zu trennen und einen guten und fähigen Projektleiter auszuwählen.

Viel Glück und Erfolg bei der Auswahl eines zukünftigen Projektleiters.